



Aserbajdschan entdecken

Text: Von Sabina TUMANSKAJA

Fotos: Von Sergey KIVRIN und Sabina TUMANSKAYA

A photograph of a modern art gallery. The walls are white and feature several framed abstract paintings with vibrant colors like red, blue, and yellow. In the foreground, there is a large, dark, abstract sculpture. The floor is made of light-colored tiles. The lighting is bright, highlighting the art.

BAKUER MUSEUM FÜR MODERNE KUNST



WYKONANIE: "WYKONANIE" / "WYKONANIE" / "WYKONANIE"
WYKONANIE: 1999 r.



Manchmal reichen die Worte nicht aus, um eigene Gefühle auszudrücken. Erstaunen, Neugier, Entzücken, Ablehnung und Faszination machen nur einen kleinen Teil dessen aus, was Menschen erleben, wenn sie auf zeitgenössische Kunst stoßen. Heute gibt es viele Großstädte auf der Welt, die für ihre Galerien berühmt sind, die die Besucher mit ihren aufsehenerregenden Kunstausstellungen begeistern. Die wichtigste Einrichtung, in der die großartigen und ungewöhnlichen

Kunstwerke Aserbaidtschans ausgestellt sind, ist das Bakuer Museum für Moderne Kunst, obwohl auch in einigen anderen Ausstellungshallen des Landes ähnliche künstlerische Darstellungen zu finden sind. Nach seiner Eröffnung im Jahr 2009 wurde das Museum

zu einer der bemerkenswertesten Attraktionen der aserbaidtschanischen Hauptstadt.

Wie ein guter Wein wurde das Bakuer Museum für Moderne Kunst im Laufe der Jahre immer besser, da es in letzter Zeit eine Vielzahl von Kunstwerken angesammelt hat. Wenn Sie das Museum betreten, können Sie sich zunächst weder die Größe der Ausstellung noch die ihrer Sammlungen vorstellen. Die Besucherinnen und Besucher dieser einzigartigen Einrichtung bekommen am Anfang den Wunsch, die Vielfalt der ausgestellten Gebilde mitzuerleben. Dafür beginnt man in diesen beleuchteten Kunsthallen herumzulaufen, denen immer wieder neue Räume folgen. Wenn Sie immer noch nicht glauben können, was Sie gesehen haben und ihr Herz leidenschaftlich klopfen hören, sagt ihnen die Stimme der Vernunft: „Halt einfach an, du hast noch Zeit.“ Tatsächlich sollten Sie ein wenig innehalten, um zu erkennen, dass Sie jetzt hier die echten Schätze sehen, die sagenhaft sind, während hunderte Gesichter von den Gemälden herabblicken und ihre Seele durchdringen. Das ist die Fülle des Lebens, die Wahrnehmung der spirituellen Natur der Menschen und das Konzept ihrer Beziehung zur Außenwelt. Im Museum werden bis zu





tausend Kunstwerke ausgestellt, und keines davon kann für sich allein betrachtet werden, obwohl jedes von ihnen ein Meisterwerk ist. Unabhängig davon, ob das absichtlich getan wurde oder zufällig entstanden ist, bilden die Kunstwerke, die hier zusammengefügt sind, eine einzige atmende und blühende Fülle, die in einfacher Sprache mit den Besucherinnen und Besuchern kommuniziert, Fragen stellt und Ansichten mit ihnen austauscht. Die Ausstellung spricht zu Ihnen durch die kreativen Arbeiten von Tahir Salahov, Mikayil Abdullayev, Togrul Narimanbayov, Sattar Bahlulzade und vie-

len anderen. Alle diese Künstler sind in Aserbaidtschan und weit darüber hinaus bekannt. Sie sind herausragende Künstler ihrer Zeit, die große kulturelle Arbeiten geschaffen haben. Ihre Werke koexistieren mit denen großer europäischer Vertreter des Avantgarde-Stils, wie Salvador Dali, Pablo Picasso und Marc Chagall. Kurz gesagt, die Gäste entdecken immer wieder neue Facetten der visuellen Kunst im Museum.

Unweigerlich beginnt man zu denken, dass bei der Erstellung all dieser Einwirkungen eine gewisse Magie ins Spiel gebracht worden ist. Es ist schwer zu glauben,





dass dies von einer einzelnen Person geschaffen worden sein könnte, selbst wenn diese unglaublich talentiert war. Altay Sadykhzade, ein erfolgreicher Künstler, hatte rechtzeitig erkannt, dass es nicht ausreicht, nur sich selbst auszudrücken, sondern auch, dass es notwendig ist, die eigene Welt mit anderen zu teilen und diese durch vielfältige Entdeckungen und Gefühle zu verbreiten. So ebnete sich Sadykhzade seinen Weg in dieses Museum. Der Künstler schuf ein innovatives Raumkonzept und stellte eine außergewöhnliche Sammlung von Kunstwerken zusammen. Und vor allem tat er dies sehr kompetent.

Das Design des Museums schränkt die Sicht nicht ein, sondern eröffnet den Besuchern im Gegenteil einen unerwarteten Blickwinkel. Der Dauerausstellungsraum verschiebt sich allmählich von den Darstellungshallen in öffentliche Bereiche, wie Kunstcafé, Restaurant, Kinderbereich, Bibliothek und Videogalerie. Hier gibt es auch einen Ausstellungsraum für private Ausstellungen sowie einen Buchladen mit einer großen Auswahl an Veröffentlichungen zur Geschichte der Weltkunst, Architektur und Skulptur. Wenn man das Museum verlässt, bekommt man das Gefühl, als hätte man einen Teil seiner inneren Welt dort liegen lassen. Oft kennen sich die Menschen in ihrer inneren Welt nicht gut aus und beginnen erst durch so einen Museumsbesuch deren Geheimnisse zu verstehen. Dies ist in der Tat die wichtigste Aufgabe der Kunst, die sich zu allen Zeiten hinter dem Konzept „Modernität“ versteckt hat. Daher würde es nicht ausreichen, nur kurz vorbeizuschauen: Eine gründliche Betrachtung dieser großartigen Dauerausstellung würde mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Und die Kunstkenner können ihre Neugier nicht stillen, ohne das Bakuer Museum für Moderne Kunst mehrmals besucht zu haben. 🌸

IRS

Aserbajdschan entdecken







